(D) **Betriebsanleitung**

Mod.
W-KRONEN
Hubwagen mit Waage

KRONEN®

www.wocken.com

Inhaltsverzeichnis **Kapitel 1** **3**

Inbetriebnahme **Kapitel 2** **5**

2.1 Sicherheitshinweise . . . 5
2.2 Umgebungsbedingungen . . . 5
2.3 Anschluss Steckernetzgerät . . . 5
2.4 Einschalten . . . 6
2.5 Laden der Batterie . . . 6
2.6 Batteriewechsel . . . 6

Bedienung des Handhubwagens **Kapitel 3** **7**

3.1 Baugruppen . . . 7
3.2 Funktion des Schaltgriffs . . . 7
3.3 Hinweise zum sachgerechten Betrieb . . . 8
3.4 Wartung . . . 8
3.5 Ölstand prüfen . . . 9
3.6 Einstellung der Absenkbewegung . . . 9
3.7 Montage und Demontage der Handdeichsel . . . 9

Anzeige und Tasten **Kapitel 4** **11**

4.1 LCD Anzeige . . . 11
4.2 Symbole der Anzeige . . . 11
4.3 Tastenfeld . . . 12
4.4 Ladezustandsanzeige . . . 12
4.5 Tasten . . . 12

Bedienung Zusatzfunktionen **Kapitel 5** **15**

5.1 Übersicht . . . 15
5.2 Nullstellen . . . 15
5.3 Tarieren . . . 15
5.4 Taraeingabe . . . 16
5.4.1 Tarawert eingeben . . . 16
5.5 Einheiten . . . 17
5.6 Zählfunktion . . . 18
5.6.1 Stückgewicht ermitteln . . . 18
5.7 Prozentfunktion . . . 19
5.7.1 Prozentwertbezug ermitteln . . . 19
5.8 Summieren . . . 20
5.8.1 Funktion . . . 20
5.8.2 Posten summieren . . . 20
5.8.3 Summe anzeigen . . . 21
5.8.4 Summe löschen . . . 22
5.8.5 Summiermodus einstellen . . . 23
5.9 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion) . . . 24
5.9.1 Funktion der Sollwertkontrolle . . . 24
5.9.2 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion) einstellen . . . 25
5.9.3 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion) aktivieren . . . 26
5.9.4 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion) deaktivieren . . . 26
5.10 Wägezähler . . . 27
5.10.1 Wägezähler einstellen . . . 27
5.10.2 Wägezähler verwenden . . . 27
5.10.3 Wägezähler Zählerstand setzen . . . 28

Technische Daten **Kapitel 6** **29**

6.1 Fehlermeldungen . . . 29
6.2 Technische Daten . . . 30
6.3 Bauart . . . 30
6.4 Konformitätserklärung . . . 31

2.1 Sicherheitshinweise

- Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Waage sind die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung zu beachten.
- Nur mitgeliefertes Steckernetzgerät verwenden.
- Vor Anschluss des Steckernetzgerätes ist zu prüfen, ob die Netzspannungsangabe auf dem Steckernetzgerät mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, darf das Steckernetzgerät an diesem Netzanschluss nicht verwendet werden.
- Wird das Steckernetzgerät mit einer falschen Netzspannung betrieben, besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ein beschädigtes oder defektes Steckernetzgerät darf nicht verwendet werden.
- Wird ein beschädigtes Steckernetzgerät verwendet, besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Bei beschädigter Netzanschlussleitung ist das Gerät vom Netz zu trennen. Das Steckernetzgerät ist komplett mit der Anschlussleitung auszutauschen. Das Steckernetzgerät darf nicht geöffnet werden.
- Die Waage darf nur an einer ordnungsgemäß geerdeten Schuko-Steckdose betrieben werden.
- Die Waage darf nur in trockenen Räumen verwendet werden.
- Das Gehäuse des Gerätes darf nicht geöffnet werden.

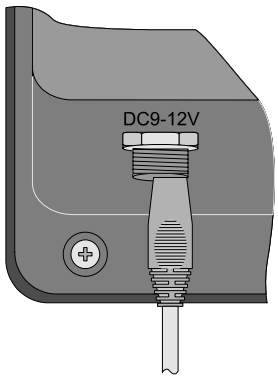
2.2 Umgebungsbedingungen

- ebene, stabile Aufstellfläche
- keine Feuchtigkeit, Wasser, Flüssigkeiten, ätzenden Substanzen
- keine Zugluft (offene Fenster oder Türen)
- Betriebstemperatur 0°C bis +40°C, keine starken Temperaturschwankungen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Auslässe von Klima- oder Heizungsanlagen,)
- keine Vibration
- keine magnetischen Felder
- nicht in unmittelbarer Nähe von Sendeeinrichtungen (Mobiltelefone, Funkgeräte, usw.)
- Reinigung der Waage mit einem weichen Tuch. Keine lösungsmittelhaltige, aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden.

2.3 Anschluss Steckernetzgerät

- Das Anzeigegerät ist mit einem Akku ausgerüstet, der einen netzunabhängigen Betrieb ermöglicht. Betriebsdauer > siehe Kapitel 2.5 “Laden der Batterie“ auf Seite 6

- Die Anschlussbuchse für das Steckernetzgerät befindet sich auf der Geräterückseite.
- Zum Laden des Akkus wird das Netzkabel zuerst in die Anschlussbuchse am Anzeigegerät eingesteckt und anschließend das Steckernetzgerät mit einer Netzsteckdose verbunden.



2.4 Einschalten

Achtung:

Der Hubwagen ist im Werk vollständig geprüft worden und einsatzbereit. Trotzdem sollte vor dem erstem Gebrauch die Batterie vollständig geladen werden (Ladezeit min. 8 Stunden).

- Das Gerät kann mit Netzspannung oder über den eingebauten Bleiakku betrieben werden.
- Der Gabelhubwagen muss beim Einschalten entlastet sein.
- Anzeigegerät mit der Ein-Aus-Taste (ON/OFF) einschalten.
- In allen LCD-Anzeigen wird ein Countdown von 9 bis 0 durchgeführt.
- Danach befindet sich die Waage in Ruhelage und ist betriebsbereit.

2.5 Laden der Batterie

Achtung!

Wenn das Batteriesymbol im Display blinkt muss die Batterie geladen werden.
Bei der ersten Inbetriebnahme der Waage muss die Batterie vollständig aufgeladen werden.

Sobald das Anzeigegerät mit einer Netzsteckdose verbunden wird, leuchtet die Ladezustandsanzeige "Charge" über der Ein-Aus-Taste (ON/OFF) .

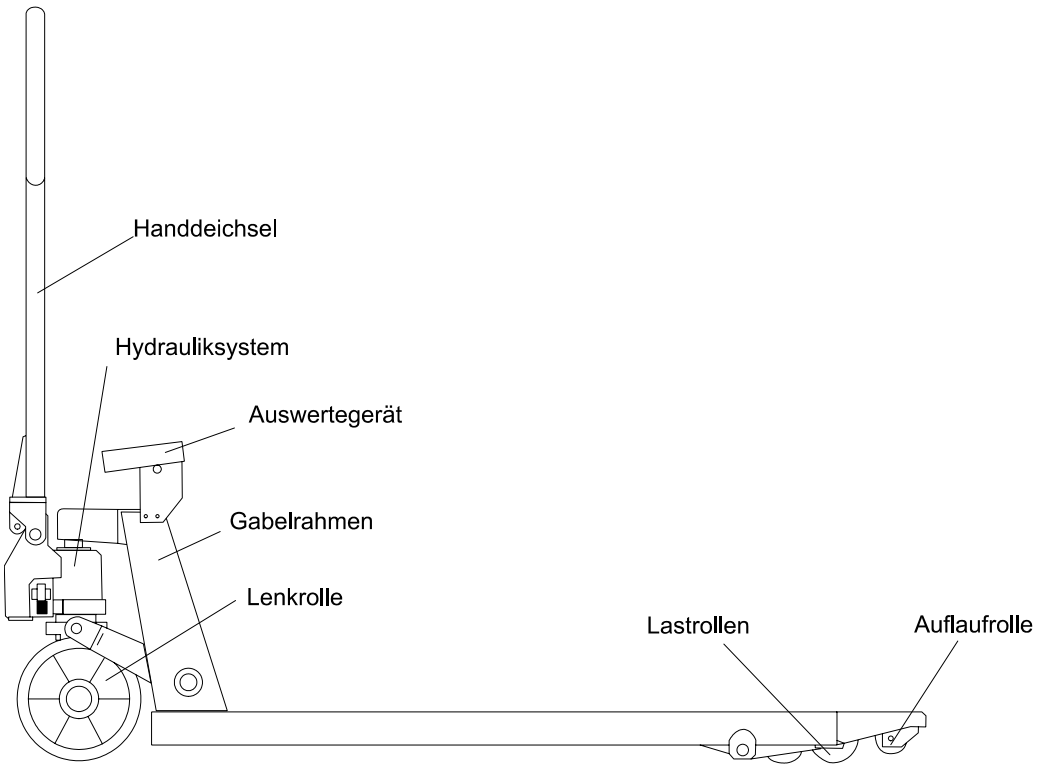
Charge LED leuchtet rot = Batterie wird geladen (Beginn des Ladevorgangs).
Charge LED leuchtet gelb = Batterie wird geladen (fortgeschrittener Ladevorgang).
Charge LED leuchtet grün = Batterie ist vollständig geladen (Ladevorgang abgeschlossen).

- Waage in ausgeschaltetem Zustand ans Stromnetz anschließen
- Die Ladezustandsanzeige leuchtet rot.
- Sobald die Ladezustandsanzeige grün leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen
- Ladedauer: ca. 8 Stunden.
- Batterie mindestens zweimal im Jahr aufladen.
- Betriebsdauer bei geladener Batterie:
  ca. 40 Stunden ohne Hintergrundbeleuchtung der Anzeige
  ca. 26 Stunden mit Hintergrundbeleuchtung der Anzeige
- Erscheint das Batteriesymbol in der LCD-Anzeige, muss die Batterie geladen werden.
  Mit dem Batteriesymbol in der LCD-Anzeige ist ein Betrieb der Waage noch ca. 2 - 3 Stunden möglich.
- Bei zu weit entladener Batterie schaltet sich das Anzeigegerät automatisch ab, um falsche Wägeergebnisse zu vermeiden.

2.6 Batteriewechsel

Die eingebaute Batterie ist wartunsfrei und langlebig. Ein Batteriewechsel ist nur im Falle eines Defektes nötig.
Zum Wechsel der Batterie muss das Gehäuse geöffnet werden.
Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Servicepartner.

3.1 Baugruppen



3.2 Funktion des Schaltgriffs

Heben

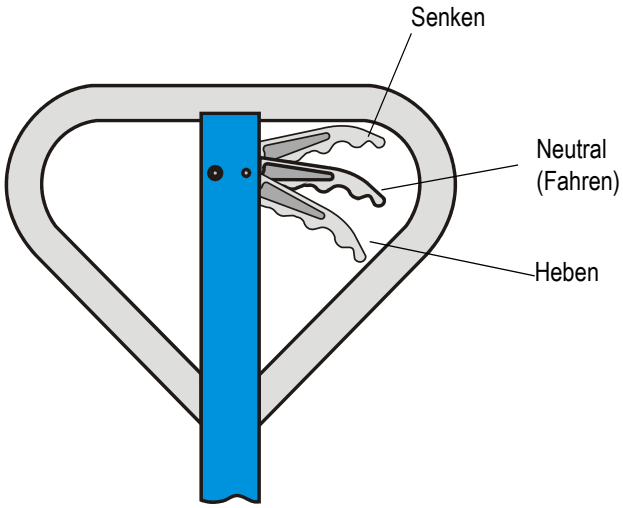
Schaltgriff in die unterste Position bringen und Pumpbewegung mit der Handdeichsel durchführen.

Senken:

Schaltgriff nach oben ziehen und halten, bis sich der Gabelrahmen auf die gewünschte Position abgesenkt hat.

Neutral:

Beim Transport einer Last ist der Schaltgriff auf die mittlere Position zu stellen.



Transport:

Zur Änderung der Fahrtrichtung ist die Handdeichsel in die jeweilige Richtung zu schwenken. Der Schwenkbereich der Lenkeinheit beträgt mehr als 90° nach jeder Seite.

Achtung!

Starke, ruckartige Lenkbewegungen können zum Kippen des Handhubwagens führen!

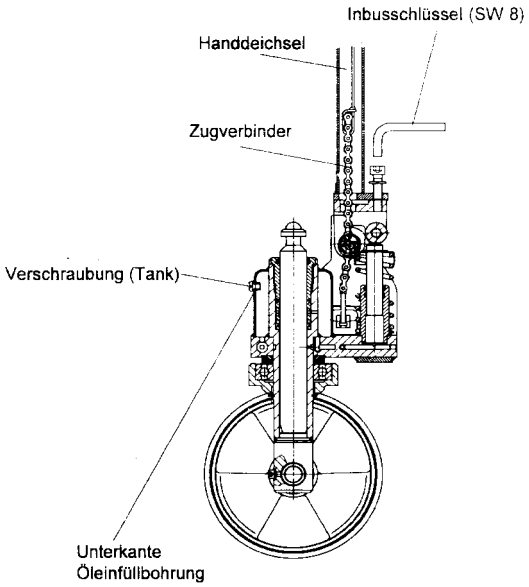
3.3 Hinweise zum sachgerechten Betrieb

- Der Hubwagen ist für den Transport von Paletten, Gitterboxen, Containern oder ähnlichen Behältnissen auf einem ebenflächigem Untergrund bestimmt.
- Die Ladung und der Transport sollte ausschließlich auf beiden Gabelzinken erfolgen.
- Die Last sollte möglichst gleichmäßig auf beide Gabelzinken verteilt sein (mit Schwerpunkt zwischen den Lenk- und Lastrollen).
- In dem Hubwagen sind 4 Wägezellen eingebaut, dies sind stoßempfindliche Messinstrumente. Das Fahren gegen eine zu verwiegende Last oder andere Gegenstände ist zu vermeiden.
- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (Nennlast = 2000kg) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.
- Die Benutzung des Gabelhubwagens (ohne Bremse) zum Transport auf schiefen Ebenen ist verboten.
- Die Belastung der Gabelspitzen, z.B.: zum Anheben einer Maschine, ist verboten.
- Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich befinden.
- Der Aufenthalt z.B. der Füße oder Hände unter einem angehobenen Gabelrahmen ist verboten.
- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem Zustand belassen Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, daß die Last richtig und kippsicher auf dem Gabelrahmen steht und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

3.4 Wartung

Bei Funktionsstörungen ist der Gabelhubwagen sofort außer Betrieb zu nehmen. Der Gabelhubwagen ist je nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen (besondere Einsatzbedingungen können auch zu kürzeren Intervallen führen). Gabelhubwagen, die nicht funktionssicher sind, dürfen nicht benutzt werden. Reparaturen oder Änderungen dürfen nur mit Original-Ersatzteilen von Fachpersonal durchgeführt werden.

Bolzen, Achsen und Gestänge sind an den Lagerstellen nach Bedarf oder je nach Einsatzfall zu reinigen und regelmäßig zu schmieren (z.B.: mit Shell FD 2 oder gleichwertiges Fett). Die Hydraulikdichtungen sind auf Dichtigkeit zu überprüfen, und bei Bedarf muß reines Hydrauliköl im Ölbehälter nachgefüllt werden. (max. Ölstand = Unterkante Öleinfüllbohrung), hierzu muß der Gabelrahmen vollkommen abgesenkt werden.



Achtung:

Bei Reparaturarbeiten am Hydrauliksystem ist besonders auf Sauberkeit und Sorgfalt zu achten!

3.5 Ölstand prüfen

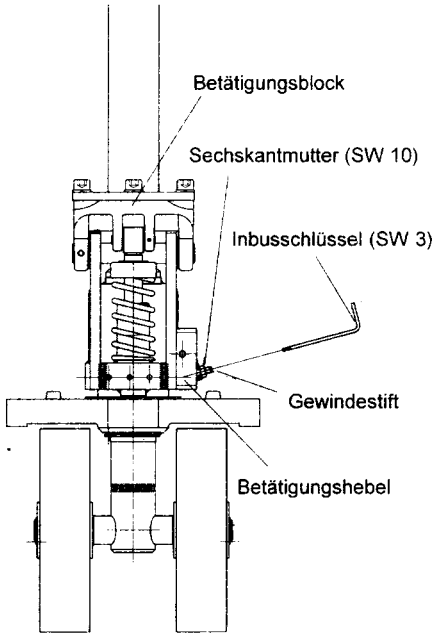
Alle 6 Monate ist der Ölstand zu prüfen (Ölviskosität 30 Cst bei 40 °C / Gesamtvolumen 0,3 ltr.)
Für die Kontrolle des Ölstandes sind folgende Arbeitsschritte notwendig:

- Gabelrahmen ganz absenken.
- Tankverschluß abschrauben. (Schraube, Dichtscheibe, O-Ring entfernen).
- Öl bis an den Rand der Bohrungsöffnung füllen.
- Tankverschluß wieder montieren.
- Mit ein paar Pumpbewegungen der Handdeichsel wird das Hydrauliksystem entlüftet.

3.6 Einstellung der Absenkbewegung

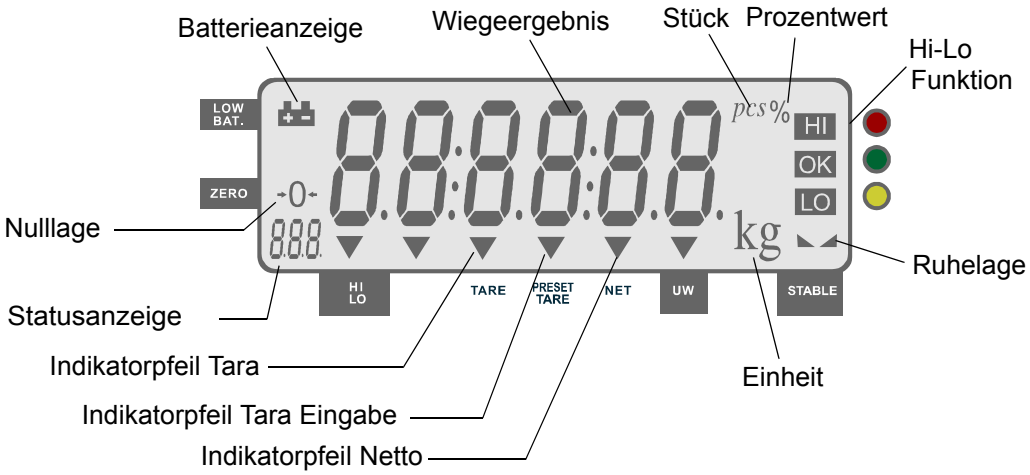
- Gabelrahmen durch Pumpbewegung mit der Handdeichseln in die oberste Position bringen. Der Schaltgriff steht dabei in der untersten Stellung.
- Als nächstes wird der Schaltgriff in die Stellung "Neutral" (Mittelstellung) gebracht.
- Die Sechskantmutter des Betätigungshebels lösen.
- Gewindestift langsam in Uhrzeigerrichtung (Rechtsgewinde) drehen, bis der Gabelrahmen sich absenkt.
- Anschließend den Gewindestift um 1,5 Umdrehungen gegen die Uhrzeigerrichtung drehen.
- Danach die Sechskantmutter wieder anziehen, damit der Gewindestift gegen Lösen gesichert wird.

3.7 Montage und Demontage der Handdeichsel



Die Handdeichsel wird auf den Betätigungsblock der Hydraulik aufgesetzt. Dabei muß der aus der Handdeichsel heraushängende Zugverbinder durch die Bohrung des Betätigungsblocks und die Achse gesteckt werden, desweiteren muß der Schaltgriff auf senken stehen.
Danach werden Handdeichsel und Betätigungsblock mit drei Zylinderschrauben verschraubt. Zum Schluß wird der Verbindungsbolzen des Zugverbinders in die Ausnehmung des Betätigungshebels eingehängt, hierzu muß der Betätigungshebel mit einem Schraubendreher nach oben gedrückt werden.

4.1 LCD Anzeige



4.2 Symbole der Anzeige

Symbol wird angezeigt	Bedeutung
	Die Batterie ist leer oder fast leer
A03	Statusanzeigen (z.B. beim Summieren)
-0-	Entlastete Waage, Nulllage erreicht.
	Last auf der Waage in Ruhelage.
pcs	Einheit pcs (englisch "pieces" = Stück) Zählfunktion aktiv
%	Einheit %, Prozentfunktion aktiv.
▼	Pfeile markieren die aktive Funktion.
HI	Anzeige Sollwertüberwachung HI
OK	Anzeige Sollwertüberwachung OK
LO	Anzeige Sollwertüberwachung LO

4.3 Tastenfeld

Auf dem Tastenfeld sind alle Tasten und die Ladezustandsanzeige angeordnet.

4.4 Ladezustandsanzeige

Signalisiert bei angeschlossenem Netzkabel den Ladezustand der Batterie.

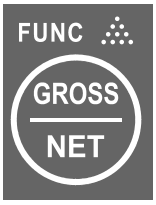
Charge LED leuchtet rot = Batterie wird geladen (Beginn des Ladevorgangs).
Charge LED leuchtet gelb = Batterie wird geladen (fortgeschrittener Ladevorgang).
Charge LED leuchtet grün = Batterie ist vollständig geladen (Ladevorgang abgeschlossen).

Ohne angeschlossenes Netzkabel erlischt die **Charge LED**.

4.5 Tasten

Die Tasten sind teilweise mit mehreren Funktionen belegt.
In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Tastenfunktionen beschrieben. Die Symboldarstellung zeigt die jeweilige Taste, wie sie im Text der Bedienungsanleitung verwendet wird.

Taste	Symbol	Hauptfunktion	Zusatzfunktion
Ein-Aus	ON/OFF	Ein- und Ausschalten des Gerätes. Beim Einschalten muss die Waage entlastet sein.	
M+	M+	Summieren	Wert ändern /erhöhen (im Parameter Modus) Werte ändern in der HI-LO Funktion Einstellungen Summenfunktion ändern
M -	M-	Summenspeicher löschen Löschen der summierten Gewichte Löschen eines bestimmten Postens.	Wert ändern/reduzieren (im Parameter Modus) Werte ändern in der HI-LO Funktion Wägezähler setzen und aktivieren
Zero / Esc	ZERO/ESC	Anzeige auf Null stellen	Funktion abbrechen

Taste	Symbol	Hauptfunktion	Zusatzfunktion
MR		Anzeigen der Endsumme Anzahl der Posten anzeigen	HI-LO Funktion aktivieren / deaktivieren
UNIT / LO		Umschalten zwischen verschiedenen Einheiten	Einstellen des LO - Wertes im HI/LO Modus
PRINT / HI		Druckfunktion ist nicht belegt	Einstellen des HI - Werte im HI/LO Modus
TARE		Tarieren Taraeingabe	Bewegt den Cursor nach links (Im Eingabe Modus)
GROSS / NET 		Umschalten der Gewichtsanzeige zwischen Brutto- und Nettowert.	Bestätigen einer Auswahl (Enter)

5.1 Übersicht

Für besondere Wiegeaufgaben stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die durch Tastendruck oder Tastenkombinationen aufgerufen werden.

5.2 Nullstellen

Durch das Nullstellen wird der Gewichtswert bei unbelastetem Hubwagen in der Anzeige auf 0 gestellt. Gewichtsänderungen bei unbelastetem Hubwagen, z.B. durch Schmutz oder anhaftende Produktrückstande, werden dadurch ausgeglichen.
Die vorhandene NULLLAGE wird über das Symbol -0- am linken Rand der LCD-Anzeige angezeigt.
Mit der Taste ZERO/ESC kann die Waage manuell auf Null gestellt werden.
Nach Betätigen der Taste ZERO/ESC erscheint am linken Rand der LCD-Anzeige das Symbol -0- , und die Waage befindet sich in Nulllage.
Die Toleranz zum Nullstellen beträgt +- 2% vom maximalen Gewichtswert.
Beispiel: Die Toleranz bei einer 2000 kg Waage beträgt +- 40 kg.

Zum Gerätestart mit der Taste ON/OFF muss der Hubwagen entlastet (ohne Gewicht) sein.

Liegt beim Gerätestart (Taste ON/OFF) eine Last auf dem Hubwagen, so muss ausgeschaltet, der Hubwagen entlastet und das Anzeigegerät erneut eingeschaltet werden.
Bei einer aufliegenden Last von weniger als 40 kg, kann das Anzeigegerät auch ohne Aus- und Einschalten mit der Taste ZERO/ESC manuell auf Null gestellt werden.

5.3 Tarieren

Diese Funktion kann genutzt werden, wenn das Nettogewicht (Inhalt eines Behälters) angezeigt werden soll.
Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte.

Taste	Anzeige	Kommentar
	20 kg	Leeren Behälter auflegen > (z.b. 20kg)
TARE	0 kg	Zum Tarieren die Taste TARE drücken. Der Anzeigewert wechselt auf 0 kg. Die Pfeile ▼ weisen auf die Statusanzeige **TARE** und **NET**.
	37 kg	Wiegegut einlegen. > (z.B. 37 kg) Der Nettowert (Wiegegut ohne Behälter) wird angezeigt.
GROSS NET	57 kg	Mit der Taste GROSS/NET kann die Anzeige zwischen Netto- und Bruttoanzeige umgeschaltet werden. Bestätigung durch Signalton 1x. Wenn der Indikatorpfeil ▼ über **NET** erlischt wird Bruttowert angezeigt.
	-20 kg	Wird bei Anzeige des Nettowertes das Wiegegut und der Behälter vom Hubwagen entfernt, erscheint in der Anzeige ein negativer Nettowert. -20 kg
TARE	0 kg	Bei entlasteter Waage (Symbol -0- in der Anzeige) wird durch Drücken der **Tara** - Taste TARE die Tarierung gelöscht.

5.4 Taraeingabe

Die Taraeingabe dient zur manuellen Eingabe eines Tarawertes. Der Tarawert wird vom Bruttowert abgezogen. Der Nettowert wird angezeigt.
Diese Funktion kann genutzt werden, um ein bekanntes Behältergewicht manuell einzugeben. Dadurch kann auch der Inhalt (Nettogewicht) eines bereits befüllten Behälters ermittelt werden.
Die Taraeingabe ist in der Zähl- und der Prozentfunktion nicht möglich. Eine zuvor im Wägebetrieb eingestellte Taraeingabe bleibt beim umschalten in die Zähl- oder Prozentfunktion erhalten.
Taraeingabe und Tarieren ist nicht gleichzeitig möglich.
Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte.

5.4.1 Tarawert eingeben

Taste	Anzeige	Kommentar
	320 kg	Gefüllten Behälter aufsetzen.
TARE 3 Sekunden	80 kg Ziffer 8 blinkt	Die Taste TARE **3 Sekunden** drücken. Bestätigung durch Signalton 3x. Der zuletzt eingestellte Tarawert erscheint, die einzustellende Dezimalstelle wird blinkend angezeigt. In der linken Statusanzeige erscheint tr.
TARE M+ M-	80 kg _00080 kg	Mit den Tasten TARE und M+ , M- die Taraeingabe einstellen. (Behältergewicht eingeben) TARE wechselt zur nächsten Dezimalstelle M- reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1 M+ erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste TARE so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden. (Minimale Taraeingabe = 1 kg, Maximale Taraeingabe = 2000 kg)
GROSS NET	80 kg	Den eingestellten Wert mit der Taste GROSS NET übernehmen. Bestätigung durch Signalton 2x.
	240 kg	Die Pfeile ▼ weisen auf die Statusanzeigen **TARE, PRESET TARE** und **NET**. Das Nettogewicht wird angezeigt.
GROSS NET GROSS NET	320 kg 55 kg	Mit der Taste GROSS NET kann die Anzeige zwischen Netto- und Bruttoanzeige umgeschaltet werden. Bestätigung durch Signalton 1x. Wenn der Indikatorpfeil ▼ über **NET** erlischt wird Bruttowert angezeigt. Die Pfeile ▼ auf die Statusanzeigen **TARE, PRESET TARE** zeigen an, dass eine Taraeingabe eingestellt wurde.
	-80 kg	Wird bei Anzeige des Nettowertes das Wiegegut und der Behälter vom Hubwagen entfernt, erscheint in der Anzeige ein negativer Nettowert. -80 kg
TARE	0 kg	Bei entlasteter Waage (Symbol →0← in der Anzeige) wird durch Drücken der **Tara** - Taste TARE die Taraeingabe gelöscht.

5.5 Einheiten

Mit dem Hubwagen kann in verschiedenen Einheiten gewogen werden.
Die Umstellung geschieht durch die Taste UNIT LO▼ .
Ein Tastendruck wechselt jeweils zur nächsten Einheit.

Taste	Anzeige	Kommentar
	0 kg	Standardanzeigeeinheit kg nach dem Einschalten des Gerätes.
UNIT LO▼	0 pcs	Nach Betätigung der Taste UNIT LO▼ wechselt die Anzeigeeinheit in Stückzahl (Pieces = pcs). Im Display erscheint die Last in Stück (0 pcs)
UNIT LO▼	0,0 %	Nach erneuter Betätigung der Taste UNIT LO▼ wechselt die Anzeigeeinheit in Prozent = %. Im Display erscheint die Last in % (0,0 %)
UNIT LO▼	0 kg	Nach erneuter Betätigung der Taste UNIT LO▼ wechselt die Anzeigeeinheit wieder zur Standardanzeigeeinheit kg.

5.6 Zählfunktion

Mit der Zählfunktion wird die Stückzahl gleicher Teile auf der Waage ermittelt.
Das Stückgewicht (Gewicht eines Teiles) wird zuerst aus einer Referenzmenge (bekannte Anzahl von Teilen) ermittelt.
Aus dem Gewicht aller aufgelegten Teile wird dann die Stückzahl berechnet und angezeigt.

5.6.1 Stückgewicht ermitteln

Das Stückgewicht kann nur bei aktiver Zählfunktion aus einer bekannten Anzahl von Teilen ermittelt werden.
Vier verschiedene Referenzmengen sind möglich: 10, 25, 50 oder 100 Stück.

Zeigt der Pfeil ▼ im Display auf das Symbol "**UW**" (**U**nit **W**eight = Stückgewicht), so ist das Stückgewicht zu niedrig. Das Stückgewicht darf den Wert von 0,8 kg nicht unterschreiten.
(Stückgewicht nicht unter 4/5 d [d = Ziffernschritt der Anzeige])
Das Stückgewicht der zu zählenden Teile ist zu klein. Zählen ist möglich, die angezeigte Stückzahl ist jedoch weniger genau.
Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte.

Taste	Anzeige	Kommentar
UNIT LO▼	0 pcs	Mit Taste UNIT LO▼ die Zählfunktion auswählen. Es wird die Einheit **pcs** (Abk. für PIECES = Stück) angezeigt. In der Anzeige erscheint eine Stückzahl in Abhängigkeit vom zuletzt benutzten Stückgewicht.
		Referenzmenge auflegen (10, 25, 50 oder 100 Stück) frei wählbar.
GROSS NET	SPL 10 pcs 10 pcs blinkt	Taste GROSS NET drücken; Im Display links unten erscheint die Statusanzeige SPL . Die zuletzt gewählte Referenzmenge (z.B. 10 pcs) wird blinkend angezeigt.
UNIT LO▼	10 pcs 25 pcs 50 pcs 100 pcs	Durch wiederholtes Drücken der Taste UNIT LO▼ kann die Referenzmenge ausgewählt werden. Die gewählte Referenzmenge muss der Anzahl der aufgelegten Teile entsprechen. 10 pcs = Referenzmenge 10 Stück 25 pcs = Referenzmenge 25 Stück 50 pcs = Referenzmenge 50 Stück 100 pcs= Referenzmenge 100 Stück
GROSS NET	50 pcs	Auswahl mit Taste GROSS NET bestätigen Bestätigung durch Signalton 2x. SPL erlischt. Das Gerät befindet sich danach im Zählbetrieb.
	120 pcs	Es können jetzt weitere Teile aufgelegt werden. In der Anzeige erscheint die Stückzahl der aufgelegten Teile.

5.7 Prozentfunktion

Mit der Prozentfunktion wird ein Bezug zu einer gewünschten Gesamtmenge hergestellt.
Der Prozentwertbezug (Gewicht für 1%) wird zuerst aus einer bekannten Teilmenge (bekannter Prozentanteil der Gesamtmenge) ermittelt.
Aus dem Gewicht der aufgelegten Last wird dann der Prozentwert berechnet und angezeigt.

5.7.1 Prozentwertbezug ermitteln

Prozentwertbezug kann nur bei aktiver Prozentfunktion aus einer bekannten Teilmenge ermittelt werden.
Vier verschiedene Anfangs-Teilmengen sind möglich: 10, 25, 50 oder 100 %.
Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte:

Taste	Anzeige	Kommentar
UNIT LOW	50 %	Mit Taste UNIT LOW die Prozentfunktion auswählen. Es wird die Einheit **%** angezeigt. In der Anzeige erscheint ein Prozentwert in Abhängigkeit vom zuletzt benutzten Prozentwertbezug.
		Teilmenge auflegen (10, 25, 50 oder 100 %)
GROSS NET	SPL 50 % 50 % blinkt	Taste GROSS NET drücken; Im Display links unten erscheint die Statusanzeige SPL . Die zuletzt gewählte Referenzmenge (z.B. 50 %) wird blinkend angezeigt.
UNIT LOW	10 % 25 % 50 % 100 %	Durch wiederholtes Drücken der Taste UNIT LOW kann die Referenzmenge ausgewählt werden. Die gewählte Teilmenge muss der aufgelegten Teilmenge entsprechen. 10 % = Teilmenge 10 % 25 % = Teilmenge 25 % 50 % = Teilmenge 50 % 100 % = Teilmenge 100 %
GROSS NET	25 %	Auswahl mit Taste GROSS NET bestätigen Bestätigung durch Signalton 2x. SPL erlischt. Das Gerät befindet sich danach in der Prozentfunktion.
	34 %	Es kann jetzt zusätzliches Material aufgelegt werden. In der Anzeige erscheint der Prozentwert der aufgelegten Teilmenge. Prozentwerte über 100% sind möglich.

5.8 Summieren

5.8.1 Funktion

Die Summierfunktion addiert die Wägeergebnisse in einen Summenspeicher.
Summieren ist in den Einheiten **kg, pcs** oder **%** möglich.
Alle Posten müssen jedoch in der selben Anzeigeeinheit summiert werden.

Das **Mindestgewicht** eines einzelnen Postens beträgt **20 kg**.
Zum Summieren eines weiteren Postens muss die Waage zuvor entlastet werden.

Die Anzahl der bereits summierten Posten wird links in der Statusanzeige angezeigt.
(A01, A02, A03) Maximal 50 Posten sind möglich.
Die Summenwert aller Posten darf je nach Einheit den Wert 999999 nicht überschreiten.

5.8.2 Posten summieren

Taste	Anzeige	Kommentar
	30 kg	Last auflegen und Ruhelage ◣◢ abwarten.
M+	ACC-1 kurz 30 kg	Taste **Summieren** M+ drücken. Die Postennummer wird kurz eingeblendet. Bestätigung durch Signalton 1x. Danach erscheint wieder der Gewichtswert in der Anzeige. In der linken Statusanzeige erscheint A01.
	0 kg -0-	Hubwagen entlasten > Nullanzeige -0-
	22 kg	Last auflegen und Ruhelage ◣◢ abwarten.
M+	ACC-2 kurz 22 kg	Taste **Summieren** M+ drücken. Die Postennummer wird kurz eingeblendet. Bestätigung durch Signalton 1x. Danach erscheint wieder der Gewichtswert in der Anzeige. In der linken Statusanzeige erscheint A02.
	0 kg -0-	Waage entlasten > Nullanzeige -0-
	35 kg	Last auflegen und Ruhelage ◣◢ abwarten.
M+	ACC-3 kurz 35 kg	Taste **Summieren** M+ drücken. Die Postennummer wird kurz eingeblendet. Bestätigung durch Signalton 1x. Danach erscheint wieder der Gewichtswert in der Anzeige. In der linken Statusanzeige erscheint A02.
		Es können jederzeit weitere Posten summiert werden, oder andere Funktionen unabhängig vom Summenspeicher ausgeführt werden. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

5.8.3 Summe anzeigen

Die Summe und die einzelnen Posten können angezeigt werden.

Taste	Anzeige	Kommentar
	A03	In der linken Statusanzeige wird angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
MR	35 kg C03 blinkt	Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **zuletzt summierte Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
MR	87 kg A03 blinkt	Nochmals Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Die **Gesamtsumme aller Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > A03
MR	30 kg C01 blinkt	Nochmals Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **erste Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C01
MR	22 kg C02 blinkt	Nochmals Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **zweite Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C02
MR	35 kg C03 blinkt	Nochmals Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **dritte Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
		usw bei höherer Postenanzahl.
MR	87 kg A03 blinkt	Nach Auflistung des letzten Postens erscheint durch nochmaliges Drükken der Taste MR erneut die **Gesamtsumme**. Bestätigung durch Signalton 1x. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > A03 Durch weiteres Drücken der Taste MR werden wieder die vorhandenen Posten in aufsteigender Reihenfolge angezeigt.
ZERO ESC	0	Die Anzeige der Werte im Summenspeicher wird mit ZERO ESC verlassen. Summe und einzelne Posten bleiben im Speicher erhalten. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

5.8.4 Summe löschen

Gelöscht werden kann der komplette Summenspeicher (alle Posten) oder nur einzelne Posten. Beim Löschen eines einzelnen Postens verringert sich die Postennummer aller nachfolgenden Posten um 1.
Die Summe aus den verbleibenden Posten wir neu berechnet.

a) Letzten Posten löschen

Taste	Anzeige	Kommentar
	A03	Nach der letzten Summierung wird in der linken Statusanzeige angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
MR	35 kg C03 blinkt	Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **zuletzt summierte Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
M-	dEL -03	Taste M- drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Löschanzeige > dEL -03
M-	22 kg C02 blinkt	Taste M- nochmals drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der letzte Posten wird gelöscht und die Endsumme neu berechnet. Der nächste Posten wird angezeigt. > C02
ZERO ESC	0	Die Anzeige der Werte im Summenspeicher wird mit ZERO ESC verlassen. Summe und verbleibende Posten bleiben im Speicher erhalten. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

b) Summe komplett löschen

Taste	Anzeige	Kommentar
	A03	Nach der letzten Summierung wird in der linken Statusanzeige angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
MR	35 kg C03 blinkt	Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **zuletzt summierte Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
MR	87 kg A03 blinkt	Nochmals Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Die **Gesamtsumme aller Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > A03
M-	dEL -A	Taste M- drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Löschanzeige > dEL -A
M-	0 kg	Taste M- nochmals drücken. Bestätigung durch Signalton 2x. Die Summe und alle Posten werden komplett gelöscht.

c) Einzelne Posten löschen

Taste	Anzeige	Kommentar
	A03	Nach der letzten Summierung wird in der linken Statusanzeige angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
MR	35 kg C03 blinkt	Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **zuletzt summierte Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
MR	87 kg A03 blinkt	Nochmals Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Die **Gesamtsumme aller Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > A03
MR	30 kg C01 blinkt	Nochmals Taste MR drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **erste Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C01
MR	35 kg C03 blinkt	Taste MR so oft drücken, bis der gewünschte Posten angezeigt wird. Bestätigung jeweils durch Signalton 1x. Beispiel: der **dritte Posten** wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
M-	dEL-03	Taste M- drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Löschanzeige > dEL-03
M-	22 kg C02 blinkt	Taste M- nochmals drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der **dritte Posten** wird gelöscht und die Endsumme neu berechnet. Der nächste Posten wird angezeigt. > C02
MR		Mit der Taste MR können weitere Posten zum Löschen ausgewählt werden.
ZERO ESC	0	Die Anzeige der Werte im Summenspeicher wird mit ZERO ESC verlassen. Summe und verbleibende Posten bleiben im Speicher erhalten. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

5.8.5 Summiermodus einstellen

Summiert werden kann manuell (Taste M+) oder automatisch beim Eintreten einer Bedingung.

Taste	Anzeige	Kommentar
M+	KEY ACC	Bei entlasteter Waage mit der Taste M+ das Menü aufrufen. Der zuletzt verwendete Modus wird angezeigt. In der Statusanzeige erscheint: ACC
UNIT LO▼ oder PRINT HI▲	KEY ACC	Mit den Tasten UNIT LO▼ oder PRINT HI▲ die Bedingung einstellen, bei der eine Summierung ausgeführt werden soll. KEY = bei Tastendruck auf M+ oK = aktive Sollwertkontrolle im Bereich OK und Ruhelage StAbLE = erreichen der Ruhelage (Last größer 20 d = 20 kg)
M+	0 kg	Mit der Taste M+ die Auswahl bestätigen. Das Gerät kehrt in den Wägebetrieb zurück.

5.9 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion)

Mit der Sollwertkontrolle kann überprüft werden, ob sich die aufgesetzte Last in einem voreingestellten Zielbereich befindet.

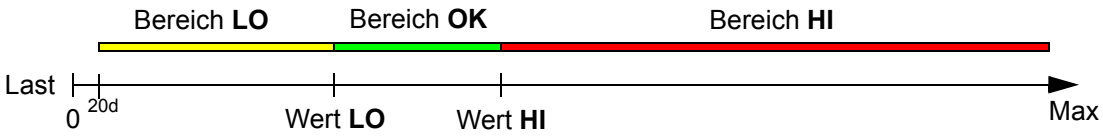
Die Sollwertkontrolle kann im Wägebetrieb (**kg**), bei aktiver Zählfunktion (**pcs**) oder aktiver Prozentfunktion (**%**) genutzt werden.

Als Einheit der eingestellten Werte gilt dabei jeweils die Einheit der aktuellen Anzeigeeinheit. Wird bei aktiver Sollwertkontrolle in eine andere Anzeigeeinheit umgeschaltet, wird die Sollwertkontrolle solange deaktiviert, bis wieder zurück zur ursprünglichen Anzeigeeinheit gewechselt, wird.

Die Sollwertkontrolle kann für Lasten über 20 d (= 20 kg) eingestellt werden.
Der HI Wert muss größer sein, als der LO Wert.

5.9.1 Funktion der Sollwertkontrolle

Die Sollwertkontrolle gliedert die Anzeige in die Bereiche **LO**, **OK** und **HI**.



Der Sollwert wird durch die eingestellten Unter- und Obergrenzen begrenzt.

Der Bereich, in dem sich die aktuelle Last befindet, wird durch Symbole im Display und drei LEDs neben dem Display angezeigt.

Last unterhalb **LO**-Wert	=	Symbol LO und gelbe LED
Last zwischen **LO**-Wert und **HI**-Wert	=	Symbol OK und grüne LED
Last oberhalb **HI**-Wert	=	Symbol HI und rote LED

Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal, wenn sich die Last im Bereich OK befindet und die Ruhelage ◣◢ erreicht wird.

5.9.2 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion) einstellen

Die einzugebenden Werte beziehen sich jeweils auf die aktuelle Anzeigeeinheit.
Der in der Tabelle angegebene Einstellvorgang ist auf den normalen Wägebetrieb (**kg**) bezogen.
Bei aktiver Zählfunktion werden die eingegebenen Werte als Stückzahl, bei aktiver Prozentfunktion als Prozentwert interpretiert.

Taste	Anzeige	Kommentar
PRINT HI▲	300 kg HI H ,	Taste PRINT HI▲ drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt eingestellte HI Wert erscheint, die einzustellende Dezimalstelle wird blinkend angezeigt. In der linken Statusanzeige erscheint H , Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol HI
TARE → M+ M-	300 kg _00300 kg	Mit den Tasten TARE → und M+ , M- den HI Wert einstellen. TARE → wechselt zur nächsten Dezimalstelle M- reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1 M+ erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste TARE → so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden.
UNIT LO▼	120 kg LO Lo	Den eingestellten Wert mit der Taste UNIT LO▼ übernehmen. Bestätigung durch Signalton 2x. Der zuletzt eingestellte LO Wert erscheint, die einzustellende Dezimalstelle wird blinkend angezeigt. In der linken Statusanzeige erscheint Lo Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol LO
TARE → M+ M-	120 kg _00120 kg	Mit den Tasten TARE → und M+ , M- den LO Wert einstellen. TARE → wechselt zur nächsten Dezimalstelle M- reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1 M+ erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste TARE → so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden.
UNIT LO▼ oder MR EN/DIS	0 kg	Wird der eingestellte Wert mit der Taste UNIT LO▼ übernommen, werden die Werte gespeichert. Die Sollwertkontrolle wird jedoch nicht aktiviert. Wird der eingestellte Wert mit der Taste MR EN/DIS übernommen, werden die Werte gespeichert und die Sollwertkontrolle wird aktiviert. Der Indikatorpfeil ▼ weist auf die Statusanzeige **HI / LO**

5.9.3 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion) aktivieren

Die Sollwertkontrolle kann auch ohne erneute Eingabe mit den zuletzt benutzten Werten aktiviert werden.

Taste	Anzeige	Kommentar
PRINT HI▲	300 kg HI H ,	Taste PRINT HI▲ drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt eingestellte HI Wert erscheint. In der linken Statusanzeige erscheint H , Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol HI
MR EN/DIS	0 kg	Sollwertkontrolle mit der Taste MR EN/DIS aktivieren. Der Indikatorpfeil ▼ weist auf die Statusanzeige **HI / LO**

5.9.4 Sollwertkontrolle (HI / LO Funktion) deaktivieren

Taste	Anzeige	Kommentar
PRINT HI▲	300 kg HI H ,	Taste PRINT HI▲ drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt eingestellte HI Wert erscheint. In der linken Statusanzeige erscheint H , Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol HI
MR EN/DIS	0 kg	Sollwertkontrolle mit der Taste MR EN/DIS deaktivieren. Der Indikatorpfeil ▼ auf die Statusanzeige **HI / LO** erlischt.

5.10 Wägezähler

Die Funktion des Wägezählers wird verwendet, um die Anzahl der Wägevorgänge zu erfassen.
Bei Erreichen einer einstellbaren Bedingung wird der Zähler jeweils um 1 erhöht.
Der maximale Zählerstand beträgt 99999.
Erreicht der Zähler den Wert 99999 wird von vorne beginnend mit 1 weiter gezählt.

5.10.1 Wägezähler einstellen

Taste	Anzeige	Kommentar
M- S.NO	oFF Sno	Mit der Taste M- S.NO den Wägezähler aufrufen. Der zuletzt verwendete Modus des Wägezählers wird angezeigt. In der Statusanzeige erscheint: Sno > (Serial number)
UNIT LO▼ oder PRINT HI▲	StAbLE Sno	Mit den Tasten UNIT LO▼ oder PRINT HI▲ die Bedingung einstellen, bei der der Zählerstand um 1 erhöht werden soll. oFF = Wägezähler nicht aktiv. StAbLE = erreichen der Ruhelage (Last größer 20 d = 20 kg) oh = aktive Sollwertkontrolle im Bereich OK und Ruhelage StoP = Zähler anhalten, jedoch Zählerstand weiter anzeigen
M- S.NO	n 0 -0-	Mit der Taste M- S.NO den Wägezähler aktivieren. Im Display erscheint bei Nullage -0- (entlastete Waage) links ein n (für Nummer) und der Zählstand des Wägezählers (z.B. 0) Der Zählerstand des Wägezählers bleibt auch beim deaktivieren des Wägezählers und beim Ausschalten des Gerätes erhalten. Bei erneutem Aktivieren des Wägezählers erscheint der letzte Zählerstand.

5.10.2 Wägezähler verwenden

Bei aktivem Wägezähler wird die Anzahl der Wägevorgänge gezählt.

Taste	Anzeige	Kommentar
	450 kg	Last auflegen. Entspricht die Last der eingestellten Bedingung für den Wägezähler erfolgt eine Bestätigung durch Signalton 2x.
	n 1	Waage entlasten. Bei Nullage -0- wird der aktuelle Zählerstand angezeigt. (z.B. 1)
	870 kg	Last auflegen. Entspricht die Last der eingestellten Bedingung für den Wägezähler erfolgt eine Bestätigung durch Signalton 2x.
	n 2	Waage entlasten Bei Nullage -0- wird der aktuelle Zählerstand angezeigt. (z.B. 2)
		usw.

5.10.3 Wägezähler Zählerstand setzen

Taste	Anzeige	Kommentar
M- S.NO	oFF Sno	Mit der Taste M- S.NO den Wägezähler aufrufen. Der zuletzt verwendete Modus des Wägezählers wird angezeigt. In der Statusanzeige erscheint: Sno > (Serial number)
FUNC GROSS NET	18 Sno	Taste FUNC GROSS NET drücken. Der aktuelle Zählerstand wird angezeigt. (z.B. 18)
TARE M+ M-	18 _0018	Mit den Tasten TARE und M+ , M- den Zählerstand einstellen. TARE wechselt zur nächsten Dezimalstelle M- reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1 M+ erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste TARE so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden. Minimale Eingabe: 0 Maximale Eingabe: 99999
FUNC GROSS NET	n 18 oder 450 kg	Den eingestellten Wert mit der Taste FUNC GROSS NET übernehmen. Bestätigung durch Signalton 2x. Je nach gewählter Funktion des Wägezählers oder Last auf der Waage wird entweder der aktuelle Zählerstand oder die Last angezeigt. Bei aktivem Wägezähler wird ab dem eingestellten Zählerstand weiter gezählt.

6.1 Fehlermeldungen

Anzeige	Störung	Fehlerbehebung
E0 no EE	Fehler beim Lesen aus dem EEPROM	- Elektronik Fehler => Kundendienst
E1 CAL-d	Fehler beim Lesen der Justage-daten	Neu justieren => Kundendienst
E2 PH ı	Einschaltnullpunkt über + 10% des Wägebereichs	- Waage ausschalten, entlasten, erneut einschalten - Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
E3 PLo	Einschaltnullpunkt unter - 10% des Wägebereichs	- Waage ausschalten, entlasten, erneut einschalten - Wägeplattform auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen - Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
E4 EUnSt	Unstabil beim Einschalten. Messwerte sind unruhig.	- Waage ausschalten, entlasten, erneut einschalten - Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
E6 no LC	Keine Änderung der Messwerte	- Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
E7 ou-20	Überlauf der Summenwerte	- Summe löschen
E11 d ıFF	Summieren nicht möglich, unterschiedliche Einheiten	- Summe löschen
E12 ou-XX	Überlauf der Summenwerte	- Summe löschen
E13 loɔH ı	Einstellungen HI / LO Funktion falsch	HI /LO Funktion richtig einstellen
------	Überlast (Höchstlast +9e)	Waage entlasten, Waage nur bis zum angegebenen Wägebereich belasten.
ACC KEY	Summentaste M+ wurde mit einer Last unter 20 kg betätigt.	Summentaste M+ erneut drücken. Last zum Summieren zu klein.

6.2 Technische Daten

Parameter	Eigenschaft
Wägebereich	0 - 2000 kg
Ziffernschritt	1 kg
Wägefehler	+/- 0,1% vom Endwert
Arbeitstemperatur	0° bis + 40° C
Lagertemperatur	-20° bis + 65° C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 85%, nicht kondensierend
Eigengewicht	ca. 80 kg
Reifengröße vorn / hinten	Lenkrolle 194 x 50 / Lastrolle 80 x 63 mm
Räder, Anzahl vorn / hinten	2 / 4
Spurweite vorn / hinten	135 / 370 mm
Netzanschluss	Steckernetzteil mit 1,8 m Kabel, (230 V 50 Hz)
Betriebsspannung	DC 9V 1000mA oder Batterie 6V / 3Ah
Batterie-Betriebsdauer	ca. 40 Std. (26 Std.) ohne (mit) Hintergrundbeleuchtung bei 20°C
Batterie-Ladezeit	bei komplett entladener Batterie bis zu ca. 8 Std.

6.3 Bauart

- direkte Krafteinleitung in 4 DMS-Wägezellen (IP 67)
- stabiler U-Profilrahmen
- Gabel mit nahtloser Gabelspitze
- externes Ladegerät
- intergrierter Akku

Original EG-Konformitätserklärung
gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG (Anhang II A)

Hiermit erklären wir,

WOCKEN Industriepartner GmbH & Co. KG
D-42549 Velbert, Am Lindenkamp 31

dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschinen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung der Maschine verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Bezeichnung der Maschine:	Handbetriebene Flurförderzeuge (Handhubwagen)
Maschinentyp:	W-KRONEN Hubwagen mit Waage **Tragfähigkeit:** 2.000 kg
Seriennummer:	Seriennummern für die einzelnen Geräte werden archiviert
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG
Angewandte Normen:	ISO 12100:2010 EN 349:1993 + A1: 2008 EN 818-1:1996 + A1: 2008 EN 1757-2:2002 BGV D27
Qualitätssicherung:	EN ISO 9001:2008
Firma / Dokumentationsbevollmächtigter:	WOCKEN Industriepartner GmbH & Co. KG Industriestr. 14, 49716 Meppen, Germany
Datum / Hersteller-Unterschrift:	23.03.2011
Angaben zum Unterzeichner:	Martin Wocken

Certified since 12/1994

WOCKEN Industriepartner GmbH & Co. KG
Industriestr. 14
D–49716 Meppen - Süd - Nödike
Fon: +49 5931 / 801-0 – Fax: +49 5931 / 801-90
Internet: www.wocken.com